

EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE GREIFENSEE

PROTOKOLL

der 9. ordentlichen Kirchgemeindeversammlung in der Amtsperiode 2022-2026
vom 21. Juni 2026, 10.45 Uhr im Kirchgemeindehaus, Saal

<u>Vorsitz:</u>	Ruth Schmid, Präsidentin
<u>Protokoll:</u>	Friederike Dumont, Sekretariat
<u>Stimmenzählerin:</u>	Beatrice Grifoll
<u>Anwesende Stimmberechtigte:</u>	23 Stimmberechtigte
<u>Traktanden:</u>	1. Kenntnisnahme Jahresbericht der Kirchenpflege für 2025 2. Genehmigung Jahresrechnung 2025 3. Nachtragskredit Ersatz Endgeräte IT Infrastruktur 4. Wahl der Mitglieder der RPK, Legislatur 2026 – 2030 5. Wahl des Präsidiums der RPK, Legislatur 2026 – 2030 6. Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes

Die Präsidentin eröffnet die 9. Kirchgemeindeversammlung der Amtsperiode 2022-2026 und begrüsst die anwesenden Kirchgemeindemitglieder zur Versammlung. Namentlich begrüsst sie die anwesenden Vertreter der RPK, Thomas Witschi, Präsident und Renate Rieder, Mitglied sowie die Journalistin der NaG, Elisabeth Bitterli und Elsbeth Kunz, Bezirkskirchenpflege.

Im Weiteren stellt Ruth Schmid fest, dass durch die Publikation vom 21. Mai 2026 in den NaG rechtzeitig eingeladen und die Traktanden publiziert wurden. Die Akten und das Stimmregister lagen rechtzeitig im Sekretariat zur Einsicht auf.

Als Stimmenzählerin wird Beatrice Grifoll gewählt.
Es befinden sich 23 stimmberechtigte und 5 nicht stimmberechtigte Personen im Saal.

Die Traktanden sind wie folgt publiziert:

1. Kenntnisnahme Jahresbericht der Kirchenpflege für 2025
2. Genehmigung Jahresrechnung 2025
3. Nachtragskredit Ersatz Endgeräte IT Infrastruktur
4. Wahl der Mitglieder der RPK, Legislatur 2026 – 2030
5. Wahl des Präsidiums der RPK, Legislatur 2026 – 2030
6. Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes

Gegen die Form der Einladung und die Traktanden werden keine Einwände erhoben.

Es besteht kein Veränderungswunsch.

1. Kenntnisnahme Jahresbericht der Kirchenpflege für 2025

Ruth Schmid verweist auf die Publikation des Jahresberichts in den NaG vom 21. Mai 2026. Es gibt keine Fragen zum Jahresbericht. Der Jahresbericht 2025 wird zur Kenntnis genommen und verdankt.

2. Genehmigung Jahresrechnung 2025

Zur Erläuterung der Jahresrechnung übergibt die Präsidentin, mit Einverständnis der Versammlung, das Wort direkt dem Rechnungsführer, Stefano Dell'Unto.

Die Jahresrechnung 2025 schliesst mit einem Verlust von Fr. 43'588.48 bei einem budgetierten Ertragsüberschuss von Fr. 34'598.00 ab.

Die Steuereinnahmen zu Gunsten der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Greifensee sind im Jahr 2025 gut Fr. 321'098.20 tiefer ausgefallen als budgetiert. Durch die tieferen Steuereinnahmen vermindert sich allerdings auch der Zentralkassenbeitrag um Fr. 89'000.00 – welcher im Jahr 2027 geschuldet und entsprechend zurückgestellt ist – auf einen Betrag von neu Fr. 232'000.00 (budgetiert waren Fr. 321'000.00). Unter anderem führten die Minderkosten in der Höhe von total Fr. 78'268.00 im Personal-, Sach- und Betriebsaufwand, der Mehrertrag von Fr. 38'600.00 (v.a. Zinsen auf Steuerforderungen juristischer Personen) und die Minderausgaben von Fr. 21'000.00 im Bereich Finanzierung dazu, dass der Jahresverlust 2025 nicht viel höher ausgefallen ist. Nach der Verlustverbuchung beträgt der Bilanzüberschuss per 31.12. 2025 Fr. 4'357'716.57 und das Eigenkapital inklusive Liegenschaftsfonds für das Alte Diakonenhaus neu Fr. 4'483'716.57.

Die Präsidentin bedankt sich bei Stefano Dell'Unto für die Präsentation und gibt das Wort an Thomas Witschi, Präsident der RPK, weiter.

Thomas Witschi, Präsident RPK, stellt fest, dass die Rechnung geprüft wurde und zu keinen Bemerkungen Anlass gab und die Buchhaltung ebenso sehr gut geführt wurde. Die RPK beantragt die Genehmigung durch die Kirchgemeindeversammlung.

Ruth Schmid bedankt sich bei der RPK für die sorgfältige Prüfung der Rechnung und den Antrag zur Genehmigung der Jahresrechnung 2025.

Wortmeldung Liselotte Schibli

Frau Schibli fragt an, aus welchem Grund die Überweisung der Steuergelder derart lange dauert.

Stefano Dell'Unto

Bis die Steuererklärung definitiv veranlagt ist, kann es bis zu 5 Jahren gehen.

Wortmeldung Regula Fröhlich

Kann man die ausstehenden Steuergelder bei der Gemeinde «anfordern», wenn wir nicht mehr liquide sind?

Stefano Dell'Unto

Dies müsste bei der Gemeinde abgeklärt werden. Es handelt sich jedoch um eine Budgetfrage und nicht um eine definitive Forderung.

Wortmeldung Sylvia Bärlocher

Frau Bärlocher fragt nach dem Ablauf bis zur definitiven Veranlagung der Steuerrechnung.

Stefano Dell'Unto

Stefano Dell'Unto erklärt die Abläufe einer Steuerrechnung.

Es gehen keine weiteren Fragen mehr ein und es kommt zur Abstimmung.

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt die Jahresrechnung 2025 einstimmig.

Die Präsidentin bedankt sich bei der Versammlung für das entgegengebrachte Vertrauen.

3. Nachtragskredit Ersatz Endgeräte IT Infrastruktur

Laut Art.19,Ziff b der Kirchgemeindeordnung ist die Kirchenpflege befugt, über nicht budgetierte, einmalige Ausgaben im Einzelfall bis zu einem Betrag von Fr. 10'000.00 zu entscheiden. Bei Kosten, die diesen Betrag übersteigen, ist eine Abstimmung über einen Nachtragskredit durch die Kirchgemeindeversammlung erforderlich.

Die Computer-Software Windows 10 wird nicht mehr unterstützt. Aufgrund der ausstehenden Updates kommt es zu Sicherheitslücken.

Windows 11 stellt konkrete Mindestanforderungen an die Hardware, die die aktuellen Geräte nicht erfüllen. Deshalb werden wir bis Ende 2026 alle unsere Endgeräte der IT-Infrastruktur (Laptop, PC) ersetzen. Auch diverse Zusatzgeräte (Docking Stations) müssen erneuert werden, da die Anschlüsse nicht mehr kompatibel sind.

Aus diesem Grund wird ein Nachtragskredit in Höhe von Fr. 14'000.00 für verschiedene Hardware, Setups und die Inbetriebnahme der Geräte beantragt.

Wortmeldung Doris Goudsmit

Sind in diesem Betrag alle Geräte enthalten, z.B. auch der Beamer?

Ruth Schmid

Nein, der Beamer ist in diesem Betrag nicht enthalten

Wortmeldung Syliva Bärlocher

Ist eine Sammelbestellung mit der politischen Gemeinde oder der Bezirkskirchenpflege möglich, um Kosten zu sparen?

Ruth Schmid

Nein, das geht nicht.

Wortmeldung Alexandra Kratz

Werden ausschliesslich Laptops erworben?

Ruth Schmid

Die Geräte werden eins zu eins ersetzt. Ein Laptop kann eingespart werden.

*Wortmeldung Alexandra Kratz
Läuft die Telefonie auch über das Internet?*

*Ruth Schmid
Nein, die Telefonie hat nichts mit der Umstellung zu tun.*

Die Kirchgemeindeversammlung stimmt dem Nachtragskredit von Fr. 14'000.00 einstimmig zu.

Die Präsidentin bedankt sich bei der Versammlung für das entgegengebrachte Vertrauen.

4. Wahl der Mitglieder der RPK für die Legislatur 2026 - 2030

Wie in den Nachrichten von Greifensee am 21. Mai 2026 publiziert worden ist, stellen sich die vier bisherigen Mitglieder der RPK für die Legislatur 2026 – 2030 zur Verfügung und ein neues Mitglied konnte gefunden werden.

Zur Wahl stellen sich:

- Frau Doris Goudsmit, neu
- Frau Renate Rieder, bisher
- Herr Thomas Witschi, bisher
- Herr Markus Hasenfratz, bisher
- Herr Fritz Peter, bisher

Es gehen keine weiteren Wahlvorschläge ein. Die vorgeschlagenen Mitglieder der RPK sind gemäss §26.2 des Gemeindegesetzes gewählt.

Ruth Schmid bedankt sich bei den RPK-Mitgliedern für die Bereitschaft, in der kommenden Legislatur diese wichtige Aufgabe für die Kirchgemeinde zu übernehmen.

5. Wahl des Präsidiums der RPK für die Legislatur 2026 - 2030

Für die Legislatur 2026 – 2030 stellt sich Thomas Witschi, bisher, als Präsident der RPK zur Verfügung. Es gehen keine weiteren Vorschläge ein und somit gilt Thomas Witschi ebenfalls gewählt.

Die Präsidentin bedankt sich bei Thomas Witschi für seine Bereitschaft, auch in den kommenden 4 Jahren die Rechnungsprüfungskommission zu präsidieren.

6. Anfragen gemäss § 17 des Gemeindegesetzes

Es sind keine Anfragen eingegangen.

Rechtsmittelbelehrung

Zur Verhandlungsführung durch die Präsidentin werden keine Einwände erhoben. Die Beschlüsse werden am 25. Juni 2026 in den «Nachrichten aus Greifensee» publiziert.

Das Protokoll wird ab 29. Juni 2026 im Sekretariat zur Ansicht aufliegen.

Die Präsidentin weist auf die folgenden Rechtsmittel hin:

Gegen die Beschlüsse kann, von der Veröffentlichung an gerechnet, innert 30 Tagen schriftlich Rekurs bei der Bezirkskirchenpflege Uster, c/o Melchior Volz, Eglishölzliweg 38, 8600 Dübendorf erhoben werden.

Wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen.

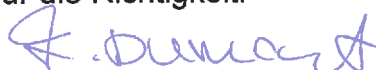
Somit ist der offizielle Teil der Versammlung geschlossen. Die Präsidentin bedankt sich im Namen der ganzen Behörde für das entgegengebrachte Vertrauen.

Schluss der Versammlung:

11.20 Uhr

Greifensee, 21. Juni 2026

Für die Richtigkeit:



Friederike Dumont, Protokollführung

Genehmigt:

Die Präsidentin:



Ruth Schmid